

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.12.1843 (No. 333)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333.

Sonntag den 3. Dezember

1843.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste wendet sich der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt mit der Bitte an das verehrliche hiesige Publikum, auch dieses Jahr die Pflinglinge der Anstalt mit milden Gaben erfreuen zu wollen.

Sowohl verarbeitete als unarbeitete Stoffe und Gaben jeder Art werden mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites, oder in der Anstalt selbst (innerer Zirkel Nro. 8) abgegeben werden.

Frau Galleriedirektor Fro m m e l.

Frau Ministerialrath B ä h r.

Frau Lehrer G e r s b a c h.

Karlsruhe den 2. Dezember 1843

Frau Prälat H ü f f e l l.

Frau Revisor K e r l e r Wittwe.

Frau von R a c k n i z.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung] Donnerstag den 7ten d. M., Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 15. der Amalienstraße aus der Verlassenschaft des Lithographen Joseph Sch well b a c h folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Silber, Bücher und Lithographien, Mannskleider und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 1. Dezember 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Barbara Weit von Zuzenhausen, welche dahier in Diensten stand, werden nächsten Montag den 4. Dezember l. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Trauben folgende Fahrnisse der Theilung wegen öffentlich versteigert: Gold und Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettung, Leingeräthe und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe den 30. November 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Dungversteigerung.] Der Dung aus den Hengstställen dahier wird pro 1844 wiederholt auf dem diesseitigen Bureau am Donnerstag den 7. d. M. Vormittags um 9 Uhr öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 1. Dezember 1843.

Großh. Landesgestütss-Casse.

M. Krauß.

(2) [Weinversteigerung.] Im Hause Nro. 7. der Pyceumsstraße werden nächsten Montag den 4. Dezember dieses Jahrs Vormittags 10 Uhr folgende rein gehaltene Weine in kleineren Parthien öffentlich versteigert, als:

450 Maaf 1807r. Weiler u. 1819r. Laufener,

450 „ 1819r. Haltinger,

500 „ 1822r. Bühlerthaler u. 1818r.

600 „ 1819r. Laufener,

250 „ 1811r. Deidesheimer.

Karlsruhe den 28. November 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 53. ist im 3ten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Baldhornstraße Nro. 30. sind 2 Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

Ein freundliches möblirtes Zimmer in den Hof gehend, ist im dritten Stock des Hauses Nro. 42. in der Bähringerstraße auf den 1. l. M. zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 6. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Baldhornstraße Nro. 12. im zweiten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen, auch wird Kost in und aus dem Haus abgegeben und werden Bestellungen von aller Art Bäckerei angenommen.

Bei K. Haas jun., lange Straße Nro. 161. ist ein auf die Straße gehendes Logis von 2 möblirten Zimmern sogleich zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 134. ist ein möblirtes Zimmer mit einem Kanapee sogleich zu vermieten. Zu erfagen im Hintergebäude.

In der neuen Hirschstraße nächst der Amalienstraße Nro. 16. sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer auf die Straße gehend sogleich zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfahren.

In der Neuthorstraße Nr. 8. sind ein oder auch zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel monatweise zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 8. ist parterre ein neu tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann bis 1. Januar bezogen werden.

In der Blumenstraße Nro. 25. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten mit Bett und Möbel, das sogleich bezogen werden kann.

In der langen Straße Nro. 21. gegenüber der Cavallerie-Kaserne sind mehrere Zimmer in der 3ten Etage sogleich oder auf den 1. Dezember an solide stille ledige Herren zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 2. ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermietten, und kann sogleich oder auf den 23ten Januar bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Im Hintergebäude der Stephaniensstraße No. 7. ist ein Logis von 2 tapezirten Zimmern nebst Kammer, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen auf den 23 Januar zu vermietten und das Nähere in der Erbprinzenstraße No. 27. im Hintergebäude im 2. Stock zu erfragen.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind 3 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar zu vermietten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 800 fl. sind zum Ausleihen parat und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Weihnachten eine perfecte Köchin gesucht, welche in allen Theilen der Küche wohl erfahren sein muß. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in die Küche gesucht, welches auch anderen häuslichen Geschäften vorstehen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres in der Karlsstraße No. 22.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen über Treue und Ehrlichkeit versehener solider junger Mann, der mit Pferden gut umzugehen weiß, ordentlich reiten und gewandt und sicher zu fahren versteht, im Reinigen und Unterhalten der Pferdegeschirre und dahin einschlägiger Gegenstände gründliche Erfahrung und den hiezu nöthigen Fleiß und Reinlichkeitsliebe besitzt, kann auf Neujahr in einer ruhigen Haushaltung als Kutscher eintreten. Näheres ist Amalienstraße No. 21. im 3. Stock zu erfahren.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten einen Dienst. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich Ritterstraße No. 14. eintreten.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und frisiren kann, auch sonstige häusliche Arbeiten gut versteht, sucht auf Weihnachten einen Platz als Stubenmädchen oder zu Kindern, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gefestigtem Alter, die gute Zeugnisse aufweisen, kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht einen Dienst auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Verflorenen Mittwoch den 29. November l. J. zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags wurde eine goldene Cylinder-Uhr mit doppeitem Deckel, auf acht Edelsteinen laufend, zwischen Gottesau und dem Ertlinger Thore, verloren. Wer diese Uhr bei der Expedition dieses Blattes abliefern wird eine reichliche Belohnung erhalten.

(1) [Verlorenes.] Am vergangenen Sonntag den 26. d. M. wurde zwischen 12 und 1 Uhr Nachmittags auf der Straße von hier nach Durlach eine

goldene Armsprange mit eingesehten Granatsteinen verloren. Der etwaige Finder dieses Gegenstandes wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im untern Stock des Hauses No. 36. der neuen Kronenstraße abzugeben.

(1) [Gartenverkauf.] Im zweiten Gewann ist ein Viertel Garten mit ewigem Klee bestellt und mit vielen Obstbäumen und Neben versehen, zwischen Verwaltungsdienner Däubert und Gärtner Göhler gelegen, zu verkaufen. Der Anschlag ist 400 fl., zu $\frac{1}{2}$ gleich und das übrige in 3 mit 4 pCt. vom 1. l. M. in verzinlichen Jahrsterminen zu bezahlen. Wer hierauf binnen 8 Tagen das höchste Mehrgebot im 2. Stock der Spitalstraße Haus No. 51. schriftlich abgibt erhält den Zuschlag.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Möbel-Magazin von St. Hartmann, Spitalstraße No. 3. ist wieder eine vollständige Auswahl aller Arten Möbel und Hausgeräthschaften, Betten neue u. alte, Matratzen, dann namentlich ein vergoldetes Caffee-Service mit 12 Tassen und 4 Kannen, 1 vollständiges Reitzzeug, große und kleine Spiegel, Kanapee, kleine und große ic. und werden sehr billig verkauft.

Auf dem Commissionsbureau von Scharpf wird das Dictionnär von Henschel für 7 fl. zu kaufen gesucht. Bei Abgabe eines vollständigen Werkes kann das Geld auf dem Bureau sogleich in Empfang genommen werden. Folgende Bücher sind daselbst zu den angefesten Preisen zu erhalten:

englische Grammatik von Fink	30 fr.
italienische Grammatik von Kanngießer	24 fr.
Mackeldeys Institutionen	24 fr.
Badisches Landrecht	40 fr.
Verzeichniß der Gemälde der Pinakothek in München	24 fr.
Webers Briefe eines in Deutschland Reisenden Deutschen. 4 Bände	2 fl. 42 fr.
Ernst Münch's allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. 7 Bände	3 fl. 30 fr.
französisch-deutsches und deutsch-französisches Taschenwörterbuch	18 fr.

Gedörrtes Obst zu verkaufen.

In No. 63. der Amalienstraße ist gedörrtes Obst in den vorzüglichsten schönsten Sorten zu verkaufen.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maas in 20 bis 40 Stunden noch gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden Zähringerstraße No. 15.

Friederike Bauerfeind.

Privat-Bekanntmachungen.

Districts-Notar **Minkler** hat seine Wohnung in No. 22. der Hirschstraße bei Hen. Glasermeister Fris. genommen.

Notar **Nida** wohnt nunmehr im 3. Stock des hiesigen Eintracht-Local.

Von den, durch Herrn Gustav Herrmann **Doering** in Havanna für mich eingekauften Cigarren ist nunmehr eine Parthie eingetroffen, wovon ich, um den vielseitigen Anfragen zu begegnen, anmit die Anzeige mache.

Conradin Haegel,
gegenüber dem Museum.

Die so beliebte Ettlinger Strickbaumwolle ist nun auch wieder in 10fach **gezwirnt** à 1 fl. 12 kr. per Pfund zu haben bei

Karl Vosselt,
Zähringerstraße No. 74.

Die erste Sendung Mainzer Honig-Lebkuchen ist eingetroffen und wird das Pfund à 13 kr. abgegeben bei

J. Wenz,
Spitalstraße No. 7.

Dasselbst ist auch zu haben:

Waschseife, das Pfund à 12, 14, 16 und 18 kr.
Rollen-Varinas per Pfund à 1 fl.
Rollen-Portorico per Pfund 36 kr.
Feine Liqueurs per Flasche von 1 fl. bis 1 1/2 fl.
Punsch-Essenz per Flasche 1 fl. 12 kr.
Feine Emmenthaler Käse das Pf. von 19 bis 22 kr.
Reines Thal-Kirschenwasser per Maas 1 fl. 12 kr.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Schreinermeister etablirt habe, und verspreche alle in mein Fach einschlagende Artikel, aufs billigste und prompteste zu bedienen.

G. Schweickhardt, Schreinermeister jun.,
lange Straße No. 35.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß er als Bürger und Meister dahier sich etablirt und das Geschäft des verst. Schneidermeisters **Weiß** angetreten hat. Bei diesem Anlasse ermangelt er nicht, sowohl sein wohl assortirtes Kleidermagazin als sich selbst mit allen in das Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens zu empfehlen.

Fr. Stritter, Schneidermeister,
lange Straße No. 95.

Frischgeschossenes Schwarzwildpret ist zu haben bei Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Die erwarteten Mannheimer Geschäftskalender sind nunmehr angekommen, und zu haben bei

Müller & Gräff.

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß meine Niederlage mit starken Zufuhren extra feines altes Ulmer Kunstmehl nebst Kunstgries belegt ist, was ich aufs beste empfehlen kann

G. Haisch, Adlerstraße No. 2.

Bei Unterzeichnetem kann man fortwährend frisches Hugelbrod haben.

Frid. Hafner,
Zähringerstraße No. 46.

Erwiderung.

Auf die Warnung im Tageblatt Nr. 332 meiner Ehefrau, **Clara Räuber**, diene derselben zur Beruhigung, daß sie keine Schulden für mich anzuerkennen hat, wie ich bereits schon für sie bezahlt habe. Karlsruhe den 2. Dezember 1843.

J. Räuber, Steinbauermeister.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung vorzüglich gutes Bier angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Wirthschafts-Eröffnung.

Da die Reparationen meines Wirthschafts-Locals beendigt sind, so erlaube ich mir hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Sonntag den 3. dieses dasselbe eröffne und ein vorzügliches Doppelbier à 2 kr. per Schoppen verzapfe.

Drechsler, Bierbrauer,
lange Straße No. 33.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an gutes würtemb. Bier, die Bouteille zu 5 kr. verzapft.

C. Link, zum Wienerhof.

Unterzeichneter hat eine Sendung vorzügliches gutes Bier erhalten und verzapft den Schoppen zu 2 kr.

J. Kiefer, zur Stadt Berlin,
dem Finanzministerium gegenüber.

Georama oder Welttheater

und

optisches Magikon aus Wien.

Im Saale des großh. Lyceums werden Sonntag den 3. und Montag den 4. Dezember die in allen Orten mit vielem Beifall aufgenommenen interessanten Vorstellungen statt finden. Anfang des Welttheaters um halb 7 Uhr, Eröffnung des Magikons um 5 Uhr.

Mechanikus Mayrhofer
aus Wien.

Museum.

Montag den 4. d. M., zweite Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell. Anfang 6 Uhr.
Die Commission.

Leses-Gesellschaft.

Sonntag den 10. Dezember Abends 4 Uhr ist General-Versammlung. Das Nähere enthält der Anschlag im Conversations-Zimmer.

Karlsruhe den 26. November 1843.

Die Commission.

Leses-Gesellschaft.

Mittwoch den 6. Dezember wird ein Kränzchen gegeben. Anfang 8 Uhr Ende 1 Uhr.

Karlsruhe den 25. November 1843.

Die Commission.

Gewerb-Berein.

Montag den 4. Dezember Abends präcis 7 Uhr:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Vergleichender Bericht über den Münchner Besuchsbericht.
- 3) Mittheilung der neuesten österreichischen Erfindungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Dezember: Neu einstudirt: **Faust**, romantische Oper in 3 Aufzügen von Bernard, Musik von Louis Spohr.

Dienstag den 5. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum Vortheil der Madame **Häzinger**. Zum ersten Male: **Nacht und Morgen**, Drama in 4 Abtheilungen und fünf Aufzügen mit freier Benutzung des Bulwer'schen Romans von Charl. Birch-Pfeiffer.

1811.

Des Jahrgangs Ess, nach Christ dem Herrn
Gedenkt noch Mancher oft und gern;
Gedenkt an jenen großen Stern
Und labt sich an dem Feuerwein.

Schlürft dankend dieses Gold Euch ein!
Es gab ja jenes reiche Jahr
Noch ein Erscheinen hehr und wahr,
Das glänzt und strahlet immerdar!

Es sammelt um sich, Schaar an Schaar;
Wem dieser reine Born auch quoll
Der staunet von Bewundrung voll;
Im Busen löst sich Schmerz und Groll!

Dem Weltengeist der Liebe Soll!
Nur Er allein der Schöpfer ist
Dass je ein Herz es nie vergisst,
Nie! wenn es edel thut wie „Liszt“!

E. Borholz.

Kunstnotiz.

Es gereicht uns zu einem besonderen Vergnügen, hierdurch anzeigen zu können, daß durch Liszt's sich auch hier bewährende Hoch erzigkeit, seinen Verehrern nochmals Gelegenheit wird, sein außerordentliches Talent zu bewundern; indem Derselbe

Montag den 4. December

Zum Besten

der Musikbildungs-Anstalt des Cäcilien-Vereines

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht ein großes Concert zu geben sich entschlossen hat. Bekanntlich fehlt es dieser, von unsrem wür-

digen Kammerfänger Herrn Haizinger gegründeten und geleiteten Anstalt, (ohneachtet der vielen Opfer des Gründers) an einem Fond und an Mitteln, um diejenige Ausbehnung zu erhalten, welche im wohlverstandenen Interesse des Publikums begründet ist. Durch dieses Concert, welchem wir den schönsten Erfolg wünschen und auch wohl versprechen zu dürfen glauben, wird nun der Anfang zur Unterstützung einer Anstalt gemacht, welche die größte Theilnahme verdient. Möge das edle Beispiel des großmüthigen Künstlers Liszt vielfache Nachahmung finden, um auch hier ein Institut ausblühen zu sehen, deren es in anderen Städten längst schon ausgebehnte gibt. Diese vorläufige Anzeige den Freunden der Jugendbildung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nombried, Hofgerichtsath und Deputirter von Freiburg. Hr. Guth, Musiklehrer v. Illenau. Hr. Pouburg, Part. v. Stuttgart. Hr. Blumberg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Mölder, Kfm. von Augsburg.

In den drei Kronen. Hr. Eckerle, Hdm. von Frankweiler, Hr. Baiersdorfer von Märzheim.

Im Erbprinzen. Hr. Bohnenberger, Part. von Pforzheim. Hr. Sachs, Kaufm. von Mannheim, Herr Gramer, Geh. Hofrath mit Fam. v. Baden. Hr. Graf Holstoy mit Bed. v. Petersburg. Hr. Seholz, Part. v. Baden. Hr. Zeller, Rent. v. Bern. Hr. Deutsch, Rent. v. Düren. Hr. Alternier, Part. v. Lyon. Hr. Rahnitz, Rentier von Dresden.

Im Geist. Hr. Mäner von Wilddad. Hr. Ehrentraut von Rastadt.

Im goldnen Adler. Hr. Bornschein, Dekan von Malsch. Hr. Helderemann von Reibshheim. Herr Käublin, Forstgehilfe von Dwingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Stocker, Kfm. von Glabbach. Hr. Putterer, Kaufm. von Portsmouth. Hr. Ehrmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fuchs, Kfm. von Amsterdam. Hr. Wappler, Rent. v. Neu-Orleans. Hr. Reiner, Rent. aus England. Hr. Kreuger, Partik. von Mannheim.

Im goldnen Lamm. Hr. Simon und Herr Haas, Handelsleute von Lambsheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Fuchs von Diebelsheim. Hr. Fuchs von Bretten. Hr. Casanova, Kaufm. v. Pforzheim. Madame Ladenburger mit Familie daher. Hr. Himinghaus, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Seeligmann, Kfm. von Wesel. Hr. Feldmann, Kaufm. von Griesheim. Hr. Casimir, Kfm. von Köln.

Im grünen Baum. Hr. Weber, Stud. von Freiburg.

Im Könia von England. Hr. Lenz, Abgeordneter von Pforzheim. Hr. Külger von Saufenheim. Hr. Unterwegner von Achern. Hr. Wollmann, Mediziner von Engen.

Im Pariser Hof. Hr. Müller, Partik. von Baden. Hr. Gauß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schaeferer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Michaelius, Kfm. aus Frankreich. Hr. Ronion, Kfm. von Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Botton, Rent. v. London. Hr. Tongrie, Fabrikant v. Toulouse. Hr. Puete, Gutsbesitzer von Wallstadt. Hr. Stemmersmann mit Gattin von Eurenburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Elsässer, Part. v. Forchingen. Hr. Kiesfalt von Nürnberg.

Im Ritter. Madame Baich mit Familie von Hunawiler. Madame Kupp von Eichelsheim. Herr Wurst, Kaufm. von Basel. Hr. Schwab, Fabrikant v. Weinsberg. Dlle. Rösch von Witten. Dlle. Hofmann von Hall. Hr. Schaur, Kaufm. von Augsburg. Herr Peter, Kaufm. von Achern.

Im Römischen Kaiser. Hr. Mouton, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Faller, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Huber, Part. v. Lahr. Hr. Rolle, Part. von Baden. Hr. Zacher, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reichner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jung, Kaufm. von Mainz.

In der Sonne. Hr. Braunwarth, Hdm. von Wallbüren. Hr. Märkle, Hdm. von Lodenburg. Herr Sackeweger, Kaufm. von Langensfeld.

In der Stadt Strassburg. Hr. Riedhammer, Fabrikant von Kalw.

Im Waldhorn. Hr. Carl v. Raub. Hr. Renner, Kaufm. v. Baden. Hr. Widum, Kaufm. v. Bühl.

Im wilden Mann. Hr. Haberhorn v. Schwai-gern. Hr. Bohrbacher von Oberhausen. Hr. Schwal von Sieboldsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Prüfen, Kaufm. von Düren. Hr. Hengeler, Kaufm. von Reustadt. Herr Kircher, Kaufm. von Kugsburg. Hr. Förster, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Bergfeld, Kaufm. von Altona.

In Privathäusern

Bei Hrn. Oberpostamts-Offizial Weigel: Hr. Weigel, Oberzollinspektor von Bruchsal. — Bei Frau Wittwe Knobere: Hr. Huch, Kaufm. von Lahr. — Bei Hrn. Oberverwalter Bachmann: Fräulein Meiter von Pforzheim. — Bei Hrn. Finanzrath Mathes: Hr. Helfrich, Kaufm. von Mosbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.